

Die Lebensmittelmärkte.

Die Not der Märkte nimmt noch täglich zu, das ohnehin lärgliche Angebot wird noch immer geringer.

Die Großmarkthalle, die auch gestern geschlossen war, veräußerte heute nicht einmal über Weichwürste. Für den morgigen Verkauf wurde im Laufe des Vormittags nichts zugeführt. Mit der Bahn sind zwei Waggons Rindfleisch eingelangt.

Der Fischmarkt und der Geflügelmarkt blieben ohne Zuführen.

Auf den Grünwarenmärkten gibt es nicht einmal Rüben in ausreichender Menge, da die Aufkäufe in den letzten Tagen sehr gering waren und nur Reste der unbeliebtesten Rübenarten von den Vorzügen zum Verkaufe kommen. Frühgemüse und Spinat werden nur in so verschwindend kleinen Mengen zugeführt, daß sie zur Deckung des Bedarfs überhaupt nicht in Betracht kommen.

In der Viktualienmarkthalle im 3. Bezirk und auf einzelnen anderen Märkten gab es Eier, die unter großen Anstehen unter Vorweisung des Einkaufsscheines verkauft wurden.